



Erzdiözese Freiburg

Erzdiözese Freiburg, Verrechnungsstelle, Postfach 2546, 76615 Bruchsal

Erzdiözese Freiburg

Verrechnungsstelle für katholische
Kirchengemeinden Bruchsal

Bearbeiter/in: Marco Frei
Tel. 07251 / 7124-43
E-Mail marco.frei@vst-bruchsal.de

Ihr Schreiben vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen:

Datum: **15. Mai 2020**

Kindergarten im Zeichen der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Eltern,

durch die Corona-Pandemie befindet sich die ganze Welt seit März 2020 in einem Ausnahmezustand, wie ihn nach dem 2. Weltkrieg niemand mehr erlebt hat. Weder im geschäftlichen Alltag noch im Privatleben ist noch irgendetwas wie es vorher war und niemand kann seriös abschätzen, wann wieder ein Normalzustand einkehren wird.

So waren Sie es gewohnt, Ihr/e Kind/er vertrauensvoll im Kindergarten abgeben zu können. Ihr/e Kind/er trafen dort auf ihre Spielkameraden und wurden durch unsere Mitarbeiter/innen betreut und gefördert. Unsere Mitarbeiter/innen haben sich auf Ihr/e Kind/er gefreut und sie mit Persönlichkeit und ihrem Fachwissen auf einem wichtigen Stück ihres Lebensweges begleitet.

Zum Schutz Ihrer Kinder, unserer Mitarbeiter/innen und uns allen, wurden die Kindergärten zunächst einmal komplett geschlossen. In kleinem Umfang begann dann im April 2020 eine Notbetreuung für Sie, die Sie in systemrelevanten Berufen arbeiten bzw. einen präsenzpflichtigen Arbeitsplatz haben. Die Kindergärten haben sich gefreut, zumindest einen Teil der Kinder wieder im Haus begrüßen zu dürfen. Es bleibt aber die Sorge, wie die empfohlenen Abstands- und Hygieneregeln im Kontakt mit den Kindern und auch Ihnen als Eltern gut umgesetzt werden können. Wir Erwachsene verstehen vieles nicht, wie sollen Kinder dies verstehen?

Es muss früher oder später einen Weg zurück in eine, wie auch immer geartete, Normalität geben. Wie dieser verlaufen kann, darüber gibt es viele unterschiedliche Standpunkte auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen.

Ihr Kindergarten soll auch auf diesem Weg zur Normalität Partner von Ihnen und Ihren Kindern sein. Deshalb soll die erweiterte Notbetreuung zunächst zu einer eingeschränkten Regelbetreuung weiterentwickelt werden. Die politischen Äußerungen gaben dafür einen zügigen Zeitplan vor, den aber die Politik bisher nicht in belastbare und praktikable Vorgaben umgesetzt hat.

Die für den 18. Mai 2020 angekündigte eingeschränkte Regelbetreuung kann deshalb in dieser Form nicht umgesetzt werden. Es gilt hierfür immer noch auf die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln zu achten, denn jeder, der gesund ist, soll dies auch bleiben. Auch stehen den Kindergärten nicht alle Mitarbeiter/innen zur Verfügung, da Angehörige von Risikogruppen aus medizinischen Gründen freigestellt werden mussten.

Ihr Kindergarten wird sich jedoch mit seinem Träger, der politischen Gemeinde und seiner Fachberatung intensiv darüber Gedanken machen, in welchem Umfang die gewohnten Betreuungsangebote bald wieder zur Verfügung stehen. Alle Veränderungen erfahren Sie dazu direkt von Ihrem Kindergarten.

Wir wissen, wie schwierig für Sie in dieser Zeit der Spagat zwischen der Kinderbetreuung zu Hause und Ihrer Berufstätigkeit ist. Es wird dennoch auch weiterhin Kinder geben, die wir erst zu einem ungewissen, späteren Zeitpunkt zurückkehren lassen können. Bitte haben Sie dafür Verständnis, denn dies kann nur mit ausreichend verfügbarem Fachpersonal und sicheren Rahmenbedingungen erfolgen.

Bleiben Sie gesund, wir freuen uns auf das Wiedersehen mit Ihren Kindern und Ihnen!

Freundliche Grüße



Marco Frei
Kindergartengeschäftsführer